



30 055 797 - 2

## Funksensor

### Funk-Temperaturregler Air+Floor FTAF55ED/230V-

**Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!**

Temperatur an der Einbaustelle:  
-20°C bis +50°C.  
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.  
Relative Luftfeuchte:  
Jahresmittelwert <75%.

**gültig für Geräte ab Fertigungswoche 02/23** (siehe Aufdruck Unterseite Gehäuse)

**Funk-Temperaturregler Air + Floor mit Display für Einzel-Montage 80x80x4 mm oder Montage in das E-Design55-Schaltersystem. Einbautiefe 33 mm. Mit einstellbaren Tages- und Nacht-Solltemperaturen. Display beleuchtet. Betriebsbereit voreingestellt. Leitungsgebundener Temperaturfühler für die Überwachung der Fußboden-Temperatur abschließbar. 1 Schließer nicht potenzialfrei 16 A/250 V AC. Stromversorgung 230 V. Stand-by-Verlust nur 0,4 Watt. Smart Home Sensor.**

Für Einbaumontage in 55 mm Schalterdosen. Gangreserve ca. 7 Tage.

#### Kontaktschaltung im Nulldurchgang.

Bis zu 60 Schaltuhr-Speicherplätze werden frei verteilt. Mit Datum und automatischer Sommerzeit/Winterzeit-Umstellung.

**Die Einstellung erfolgt mit den Tasten MODE und SET und die Einstellungen können verriegelt werden, oder verriegeln sich automatisch 5 Minuten nach der letzten Bedienung.**

**Um den FTAF vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, kann unter dem Menüpunkt PIN ein vierstelliger PIN zum Entriegeln hinterlegt werden.** Durch das Drücken von MODE bzw. SET schaltet sich die Displaybe-

leuchtung ein. 20 Sekunden nach der letzten MODE- bzw. SET-Betätigung springt das Programm automatisch in die Normalanzeige zurück und die Displaybeleuchtung wird ausgeschaltet.

Ein komplettes Schaltprogramm ist voreingestellt und kann sehr leicht, wie im Menüpunkt *Programme* beschrieben, aktiviert und abgeändert werden. Tages-Solltemperatur 22°C Montag bis Donnerstag von 6 bis 22 Uhr, Freitag von 6 bis 23 Uhr, Samstag von 7 bis 23 Uhr und Sonntag von 7 bis 22 Uhr. Die voreingestellte Nacht-Solltemperatur ist 18°C.

Wurde kein PIN hinterlegt, kann nach dem Anlegen der Versorgungsspannung innerhalb von 10 Sekunden mit SET die Sprache deutsch, english, francais, espanol, svenska und norsk gewählt werden. Unter dem Menüpunkt *Sprache* kann diese auch zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt werden. Nach der Betätigung mit MODE erscheint die Normalanzeige: Wochentag, Datum, Uhrzeit, Ist-Temperatur von 0°C bis +40°C mit einer Nachkommastelle.

Sind die Einstellungen verriegelt, kann hier mit MODE (+) bzw. SET (-) die Solltemperatur Solltemp. (bzw. Soll-PWM) angezeigt und von +8°C bis +40°C in 0,5°C Schritten (bzw. 0 bis 100% in 10%-Schritten) verändert werden. Im Menüpunkt *Reglermodus* kann der Bereich für die minimale und maximale Solltemperatur begrenzt werden.

**Schnelllauf:** Bei den nachfolgenden Einstellungen laufen die Zahlen schnell hoch, wenn die Eingabetaste länger gedrückt wird. Loslassen und erneut länger Drücken ändert die Richtung.

**Uhrzeit einstellen:** MODE drücken und danach mit SET den **Menüpunkt Uhr** suchen und mit MODE auswählen. Mit SET die Stunde wählen und mit MODE bestätigen. Ebenso bei Monat und Tag verfahren. Als letzte Einstellung in der Reihenfolge folgt der Wochentag. Dieser kann mit SET eingestellt werden.

**Datum einstellen:** MODE drücken und danach mit SET den **Menüpunkt Datum** suchen und mit MODE auswählen. Mit SET das Jahr wählen und mit MODE bestätigen. Ebenso bei Monat und Tag verfahren. Als letzte Einstellung in der Reihenfolge folgt der Wochentag. Dieser kann mit SET eingestellt werden.

**Programme:** MODE drücken und den **Menüpunkt Programme** mit MODE auswählen, es

erscheint POI im Display. Mit SET wird das zu editierende Programm ausgewählt.

Nach der Bestätigung mit MODE wird mit SET zwischen *inaktiv* und *aktiv* gewählt.

Wird inaktiv mit MODE bestätigt erscheint die Normalanzeige.

Wird aktiv mit MODE bestätigt wird mit SET zwischen Nachttemp. (bzw. Nacht-PWM), Tagestemp. (bzw. Tag-PWM) und freie Tmp. (bzw. freie PWM) ausgewählt und mit MODE bestätigt.

- Die eingegebene Nachttemp. (bzw. Nacht-PWM) und Tagestemp. (bzw. Tag-PWM) wird automatisch in alle Programme übernommen.

- Die freie Tmp. (bzw. freie PWM) kann für jedes Programm individuell eingegeben werden.

Mit SET wird nun die Soll-Temperatur (bzw. PWM) eingestellt.

Nach der Bestätigung mit MODE wird mit SET die Stunde eingestellt.

Nach der Bestätigung mit MODE werden mit SET die Minuten eingestellt.

Nach der Bestätigung mit MODE werden mit SET die ganze Woche oder einzelne Wochentage aktiviert und mit MODE bestätigt. Nach vollständiger Eingabe erscheint wieder die Normalanzeige.

Mit einem langen Tastendruck (2 Sekunden) auf MODE kann das Menü an jeder Stelle verlassen werden.

Die geänderten Parameter werden gespeichert und es erscheint die Normalanzeige.

**Reglermodus:** MODE drücken und danach mit SET den **Menüpunkt Reglermodus** suchen und mit MODE auswählen. Mit SET kann zwischen folgenden Reglermodi gewählt werden.

**interner Sensor:** Der Regler arbeitet als **Zweipunktregler** und regelt auf den internen Sensor.

Wird mit MODE bestätigt, muss anschließend mit SET die Reglerhysterese zwischen 0,5K und 4,5K in 0,5K-Schritten gewählt und mit MODE bestätigt werden.

Bei 'Ist-Temperatur <= (Soll-Temperatur - Hysterese)' wird eingeschaltet, ein H erscheint im Display.

Bei 'Ist-Temperatur >= Soll-Temperatur' wird ausgeschaltet.

**int. / Boden Sensor:** Ein Bodensensor (NTC) muss angeschlossen sein! Der Regler arbeitet

als **Zweipunktregler** und regelt auf den internen Sensor.

Wird mit MODE bestätigt, muss anschließend mit SET der angeschlossene Bodensensor (NTC 8,2K, 10K, 12K, 15K, 18K) ausgewählt werden. Wird mit MODE bestätigt wird mit SET die max. Bodentemperatur zwischen 20°C und 40°C in 0,5°C-Schritten ausgewählt und mit MODE bestätigt.

Anschließend muss die Reglerhysterese zwischen 0,5K und 4,5K in 0,5K-Schritten gewählt und mit MODE bestätigt werden.

Bei 'Ist-Temperatur <= (Soll-Temperatur - Hysterese)' wird eingeschaltet, ein H erscheint im Display.

Bei 'Ist-Temperatur >= Soll-Temperatur' oder beim Erreichen der eingestellten max. Bodentemperatur wird ausgeschaltet.

**externer Sensor:** Ein externer Temperatursensor muss eingelernt werden. Der Regler arbeitet als **Zweipunktregler** und regelt auf den externen Sensor.

Wird mit MODE bestätigt, muss anschließend mit SET die Reglerhysterese zwischen 0,5K und 4,5K in 0,5K-Schritten gewählt und mit MODE bestätigt werden.

Bei 'Ist-Temperatur <= (Soll-Temperatur - Hysterese)' wird eingeschaltet, ein H erscheint im Display.

Bei 'Ist-Temperatur >= Soll-Temperatur' wird ausgeschaltet.

**PWM-Steller:** Ein Bodensensor (NTC) muss angeschlossen sein!

Wird mit MODE bestätigt, muss anschließend mit SET der angeschlossene Bodensensor (NTC 8,2K, 10K, 12K, 15K, 18K) ausgewählt werden. Wird mit MODE bestätigt wird mit SET die max. Bodentemperatur zwischen 20°C und 40°C in 0,5°C-Schritten ausgewählt und mit MODE bestätigt.

Anschließend muss die PWM-Periode zwischen 5 und 60 Minuten in 5 Minuten-Schritten gewählt und mit MODE bestätigt werden.

Der Regler schaltet ein und aus entsprechend einer PWM in %, diese wird anstelle der Temperatur im Programm-Menü definiert.

Bei Erreichen der eingestellten max. Bodentemperatur wird ausgeschaltet.

**PWM-Regler / Bodensensor:** Ein Bodensensor (NTC) muss angeschlossen sein!

Wird mit MODE bestätigt, muss anschließend mit SET der angeschlossene Bodensensor (NTC 8,2K, 10K, 12K, 15K, 18K) ausgewählt werden.

Wird mit MODE bestätigt wird mit SET die max. Bodentemperatur zwischen 20°C und 40°C in 0,5°C-Schritten ausgewählt und mit MODE bestätigt.

Anschließend muss die PWM-Periode zwischen 5 und 60 Minuten in 5 Minuten-Schritten gewählt und mit MODE bestätigt werden, ebenso muss die Reglerhysterese zwischen 2K und 4,5K in 0,5K-Schritten gewählt und mit MODE bestätigt werden.

Bei 'Ist-Temperatur <= (Soll-Temperatur - Hysterese)' wird mit 100% eingeschaltet, ein H erscheint im Display. Liegt die 'Ist-Temperatur' zwischen 'Soll-Temperatur - Hysterese' und der 'Soll-Temperatur', wird abhängig von der Temperaturdifferenz mit einer PWM ein- und ausgeschaltet.

Bei 'Ist-Temperatur >= Soll-Temperatur' oder beim Erreichen der eingestellten max. Bodentemperatur wird ausgeschaltet.

**Bodensensor:** Ein Bodensensor (NTC) muss angeschlossen sein! Der Regler arbeitet als **Zweipunktregler** und regelt auf den Bodensensor (NTC). Wird mit MODE bestätigt, muss anschließend mit SET der angeschlossene Bodensensor (NTC 8,2K, 10K, 12K, 15K, 18K) ausgewählt werden. Wird mit MODE bestätigt wird mit SET die max. Bodentemperatur zwischen 20°C und 40°C in 0,5°C-Schritten ausgewählt und mit MODE bestätigt. Anschließend muss die Reglerhysterese zwischen 0,5K und 4,5K in 0,5K-Schritten gewählt und mit MODE bestätigt werden.

Bei 'Ist-Temperatur <= (Soll-Temperatur - Hysterese)' wird eingeschaltet, ein H erscheint im Display.

Bei 'Ist-Temperatur >= Soll-Temperatur' oder beim Erreichen der eingestellten max. Bodentemperatur wird ausgeschaltet.

Jeweils am Ende der verschiedenen Modieinstellungen erscheint **minimale Temperatur** im Display, mit SET wird die minimale Temperatur gewählt und mit MODE bestätigt. Anschließend wird die **maximale Temperatur** mit SET gewählt und mit MODE bestätigt.

In den FTAF können folgende Sensoren eingelernt werden:

Smart-Home-Controller (Lerntelegramm: 0x40300D85), **ein** externer Temperatursensor FTR (EEP: A5-10-06), FTF (EEP: A5-02-05) oder FAFT (EEP: A5-04-02) und bis zu 22

Fenster-Tür-Kontakte FTK (EEP: D5-00-01), FTKB-hg (EEP: A5-14-0A), FFG7B (EEP: A5-14-09), FHF (EEP: F6-10-00), Fensterbeschläge (EEP: A5-14-01).

**Learn:** MODE drücken und danach mit SET den **Menüpunkt Learn** suchen und mit MODE auswählen.

Im Display erscheint *warte auf Telegramm*, nun muss ein Lerntelegamm gesendet werden. Wurde das Telegramm empfangen, erscheint *Telegramm erhalten* im Display, dies wird mit MODE bestätigt.

**Der Lernmodus kann nur durch einen Tastendruck länger als 2 Sekunden auf die Taste MODE verlassen werden, anschließend erscheint die Normalanzeige.**

**Clear:** MODE drücken und danach mit SET den **Menüpunkt Clear alle Programme** suchen und mit MODE auswählen. Mit SET zwischen **alle Programme, alle ID's**, oder **eine ID** wählen und mit MODE bestätigen.

-Wird *alle Programme* oder *alle ID's* mit MODE bestätigt, erscheint *Löschen mit SET starten* im Display.

Wird dies mit SET gestartet erscheint nach dem Löschvorgang *Löschen beendet* im Display, dies wird mit MODE bestätigt. Wird *Löschen mit SET starten* mit MODE bestätigt erscheint *Löschen abgebrochen* im Display und nach 2 Sekunden die Normalanzeige.

-Wird *eine ID* mit MODE bestätigt, erscheint *warte auf Telegramm* im Display. Nun muss von dem zu löschenden Sensor ein Lerntelegamm gesendet werden, nach dessen Empfang erscheint *Telegramm erhalten* im Display. Wird dies mit MODE bestätigt, kann mit SET zwischen *ID nicht löschen* oder *ID löschen* gewählt werden. Nach der Bestätigung mit MODE erscheint die Normalanzeige.

Der Löschmodus kann nur durch einen Tastendruck länger als 2 Sekunden auf die Taste MODE verlassen werden, anschließend erscheint die Normalanzeige.

**Sommer/Winterzeit-Umstellung:** MODE drücken und danach mit SET den **Menüpunkt Sommer/Winterzeit Automatik** suchen und mit MODE auswählen. Nun kann mit SET zwischen *aktiv* und *inaktiv* gewechselt werden. Wurde *aktiv* gewählt, erfolgt die Umschaltung automatisch.

**Internen Sensor an die Umgebungsbedingungen anpassen:** MODE drücken und danach mit SET den **Menüpunkt Sensor Abgleich** suchen und mit MODE auswählen. Bei **Temperatur Abgleich** kann mit SET die Temperaturmessung zwischen  $\pm 5,0K$  in 0,5K-Schritten abgeglichen werden.

Nach der Bestätigung mit MODE erscheint die Normalanzeige.

**PIN:** MODE drücken und danach mit SET den Menüpunkt **PIN** suchen und mit MODE auswählen, **0000** steht im Display. Mit SET die erste Ziffer wählen und mit MODE bestätigen, genauso bei der zweiten, dritten und vierten Ziffer verfahren. Nachdem die vierte Ziffer mit MODE bestätigt wurde, erscheint die Normalanzeige.

**PIN-Reset:** Wurde der PIN vergessen, kann ein PIN-Reset durchgeführt werden.

-Die Versorgungsspannung des FTAF abschalten.

-MODE und SET gemeinsam gedrückt halten und die Versorgungsspannung zuschalten.

-Nach 2 Sekunden erscheint **Reset** im Display und ein immer kürzer werdender Balken beginnt zu laufen. Nach ca. 10 Sekunden erscheint **PIN gelöscht** im Display, nun beide Tasten loslassen. Der PIN wurde wieder auf 0000 zurückgesetzt.

**Sprache wählen:** MODE drücken und danach mit SET den Menüpunkt **Sprache** suchen und mit MODE auswählen. Nun kann mit SET die Sprache *deutsch, english, francais, espanol, svenska* oder *norsk* gewählt und mit MODE bestätigt werden.

**Nachtabsenkung manuell ein- und ausschalten:** MODE und SET gemeinsam 4 Sekunden drücken, bei EIN erscheint **C** im Display.

**Regelung aus- und einschalten:** MODE und SET gemeinsam 10 Sekunden drücken, bei AUS erscheint **0** im Display.

**Einstellungen verriegeln:** MODE und SET gemeinsam kurz drücken und bei lock mit SET verriegeln. Dies wird durch ein Schlosssymbol im Display angezeigt.

**Einstellungen entriegeln:** MODE und SET gemeinsam 2 Sekunden drücken und bei unlock mit SET entriegeln, oder ggf. den PIN eingeben und mit MODE bestätigen. Das Schlosssymbol im Display erlischt.

Wurden **Fenster-Tür-Kontakte** eingelernt,

wird ausgeschaltet solange ein oder mehrere Fenster offen sind. Im Display erscheint zyklisch die Meldung *FTK offen*.

**Frostschutzfunktion aktiv:** Sobald die Ist-Temperatur unter  $8^{\circ}C$  fällt, wird auf  $8^{\circ}C$  geregelt.

Sendet ein eingelernter **externer Temperatursensor** länger als 1 Stunde kein Telegramm, so wird auf den internen Sensor geregelt.

Wurde ein Reglermodus mit angeschlossenem **Bodensensor (NTC)** gewählt, wird dieser überwacht.

Bei einem Defekt, z.B. Drahtbruch, wird ausgeschaltet und im Display erscheint zyklisch die Meldung *Fehler Bodensensor*.

Wird das Display im Betrieb abgezogen, wird nach max. 30 Sekunden ausgeschaltet.

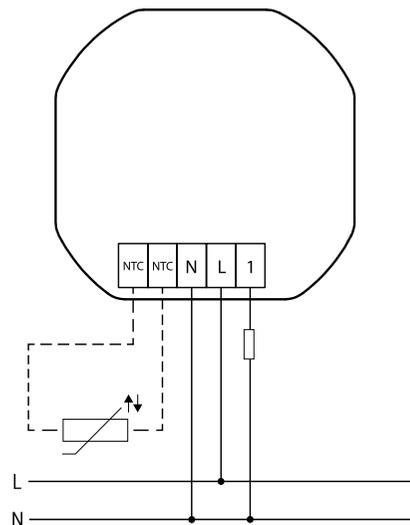
**ID und Software des FTAF:** MODE drücken und danach mit SET **ID** suchen, die ID und die Software wird im Display angezeigt.

Der FTAF kann mit dem **PCTool PCT4 (ab Version 8.1)**, in Verbindung mit dem **Datenübertrager DAT71**, komfortabler konfiguriert werden.

Der FTAF sendet alle 50 Sekunden bei einer Ist-Temperaturänderung von mindestens  $0,3^{\circ}C$  eine Meldung in den ELTAKO-Gebäudefunk. Eine Änderung der Soll-Temperatur wird ebenfalls innerhalb von 50 Sekunden gesendet. Erfolgt keine Änderung, so wird alle 10 Minuten eine Statusmeldung gesendet. Zudem sendet er Bestätigungs-Telegramme:

0x70 = ein  
0x50 = aus

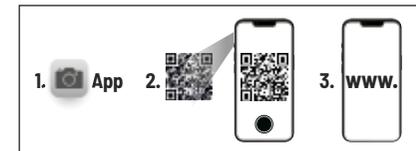
### Anschlussbeispiel



### Bedienungsanleitungen und Dokumente in weiteren Sprachen



[https://eltako.com/redirect/FTAF55ED\\_230V-](https://eltako.com/redirect/FTAF55ED_230V-)



**enocean®**

DER EINZIGARTIGE **PROFESSIONAL SMART HOME** FUNK-STANDARD

Frequenz	868,3 MHz
Sendeleistung	max. 10 mW

Hiermit erklärt ELTAKO GmbH, dass der Funkanlagentyp FTAF55ED/230V- der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann über den QR-Code oder die Internetadresse unter 'Dokumente' abgerufen werden.

**Zum späteren Gebrauch aufbewahren!**

**ELTAKO GmbH**  
D-70736 Fellbach  
**Produktberatung und Technische Auskünfte:**  
☎ +49 711 943 500 02  
✉ [Technik-Beratung@eltako.de](mailto:Technik-Beratung@eltako.de)  
eltako.com

47/2024 Änderungen vorbehalten.